



Auszug aus dem Protokoll des Gemeinderates Endingen

15. Sitzung vom 25. August 2025

141 7.5.4 Anlagen
Refuna - Ringschluss Hirschengasse-Marktgasse

Sachverhalt

Arbeiten am Refuna-Netz sind in den bisher von der Einwohnergemeinde gutgeheissenen Krediten für die Lose 3 und 4 der GEP noch nicht enthalten.

Um die Notwendigkeit solcher Massnahmen abzuklären, hat die Bauverwaltung Surbtal bei der Firma Durena hydraulische Berechnungen in Auftrag gegeben. Die Resultate liegen vor. Anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 11. August 2025 erfolgte eine Grundsatzdiskussion über das weitere Vorgehen.

Ziel der Abklärungen war es, herauszufinden, wie stark die bestehenden Leitungen bei Vollastbetrieb ausgelastet sind. Zudem sollte aufgrund der bevorstehenden Sanierungsprojekte an der Hirschengasse Los 3 und Marktgasse Los 4 ermittelt werden, ob ein Ringschluss an der Hirschengasse für das Netz vorteilhaft wäre und ob die bestehende Flex-Leitung in der Marktgasse in der Materialisierung und im Durchmesser angepasst werden muss.

In einem zweiten Schritt sollten durch die Durena die Auswirkungen des Potentials zukünftiger Anschlüsse auf das bestehende Netz geprüft werden. Die Auswirkungen waren mit den aus Punkt 1 resultierenden Massnahmen durchzurechnen.

Zusammenfassung der Resultate

Die durchgeführte Netzberechnung hat ergeben, dass das bestehende Netz nur eine kritische Stelle aufweist (Blumenweg). Ein Ringschluss an der Hirschengasse mit DN 80 wäre für die Zukunft sicher zielführend, stellt aber auch eine hohe Investition dar. Die Flex-Leitung in der Marktgasse soll definitiv durch eine VMR-Leitung ersetzt werden. In diesem Zusammenhang stellt die Dimensionserweiterung auf DN 100 eine verhältnismässige Investition dar (Mehrkosten gegenüber DN 80 ca. Fr. 50'000).

Die Durena empfiehlt in einer ersten Phase die Umsetzung des Ringschlusses Hirschengasse als erste Ausbaustufe, und die Erweiterung an der Marktgasse auf DN 100 bei weiterem Wachstum. Somit wäre der Ringschluss im Zusammenhang mit den Bauarbeiten an Los 3 umzusetzen.

Das Los 4 ist zurzeit ca. auf 2028 bis 2030 terminiert, weshalb die Marktgasse aus wirtschaftlicher Sicht zu diesem Zeitpunkt umgesetzt werden müsste.

Um diese Investitionen rechtfertigen zu können, sollen im Zentrum Neuanschlüsse generiert werden. Prioritär sind die Überbauung Schützen und die Region Postautogarage zu bearbeiten, wobei dort für die Überbauung Johanna ein Anschluss an die Refuna nicht realisiert wird. Die besagte Überbauung hat sich gegen einen FW-Anschluss entschieden mit der Begründung, dass Liegenschaften mit einer WP besser verkauft werden können.



Auszug aus dem Protokoll des Gemeinderates Endingen

Eine weitere wichtige Erkenntnis aus den Abklärungen ist, dass das Ortsnetz Endingen bis zur maximal möglichen Leitung noch einen Spielraum hat. Momentan liegt die Maximalleistung gemäss Aussagen Refuna AG bei 6.4 MW. Mit Berücksichtigung einer Gleichzeitigkeit von 70 % könnte die Maximalleistung im Ortsnetz Endingen auf 7.3 MW ausgereizt werden. Dies ist aber mit der Refuna AG vorgängig noch zu regeln, dass diese das mögliche Potenzial auch freigeben wird.

Die Kostenberechnungen für die beiden Massnahmen (Hirschengasse, Los 3 und Marktgasse, Los 4) liegen vor und daraus soll ein Kreditbegehren für die Gemeindeversammlung vom 21. November 2025 formuliert werden.

Erwägungen

Die Variante Ringschluss ist durch die Fernwärmeversorgung Refuna finanzierbar. Allerdings nimmt dadurch die Verschuldung im Eigenwirtschaftsbetrieb zu. Um diesem Effekt entgegenzuwirken, soll der Verbrauchspreis erhöht werden. Der Preis liegt derzeit bei netto Fr. 5,1 Rp. pro kW/h. Dabei wird seit vielen Jahren den Abonnenten ein Rabatt von 20 % gewährt. Wenn dieser Rabatt auf 5 % gesenkt würde, hätte dies einen neuen Verbrauchspreis von Fr. 6.05 Rp. pro kW/h zur Folge.

Beschluss

1. Der Gemeindeversammlung vom 21. November 2025 wird ein Kreditbegehren für den Refuna-Ringschluss Hirschengasse-Marktgasse von Fr. 545'000 unterbreitet.
2. Der Rabatt soll im gleichen Zug von 20 auf 10 % gesenkt werden.
2. Die Abteilung Finanzen wird gebeten, das Vorhaben in den Finanzplan aufzunehmen.

Protokollauszug an:

- Bauverwaltung Surbtal
- Abteilung Finanzen (E-Mail)
- GV-Akten 21.11.2025
- Akten



Gemeindeammann:

Ralf Werder

GEMEINDERAT ENDINGEN

Gemeindeschreiber:

Daniel Müller